

## AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart/ Verwendungszweck

Zur farbigen Abtönung von AURO Wandfarben für deckende oder lasierende Anstriche und zur Verwendung als Vollton-Wandfarbe für Innenanstriche.

### Zusammensetzung

Wasser, Leinöl-Standöl, Rizinen-Standöl, Dammar, mineralische Pigmente und Füllstoffe, Lecithin, Tenside aus Raps-, Rizinusöl, Quelltone, Tylose, Borate, Ca/Zr/Co-Trockenstoffe (bleifrei), Orangenöl, Rosmarin-, Eucalyptusöl, Alkohol. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Kann allergische Reaktionen auslösen. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton: AURO Vollton- und Abtönfarbe ist lieferbar in 8 verschiedenen Farbtönen

Ocker-Gelb (330-10)	Ultramarin-Blau (330-50)	Umbragebrannt (330-82)
Persisch-Rot (330-30)	Chromoxid-Grün (330-60)	Erd-Schwarz(330-99)
Englisch-Rot (330-32)	Eisenoxid-Braun (330-81)	

### Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen:

Spritzverfahren	Airless
Spritzdruck	100 bar
Luftdruck	3-4 bar
Spritzdüse	Flachstrahl 5/18

### Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Richtet sich nach dem jeweiligen eingefärbten Grundprodukt. Als Vollton-Wandfarbe: Überstreichbar nach ca. 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 4 Wochen.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.
- Um Trocknungsverzögerungen zu vermeiden, darf die angegebene Verbrauchsmenge nicht überschritten werden. Der Verbrauch sollte während der Verarbeitung überprüft werden.

<b>Dichte</b>	je nach Pigmentart: ca. 1,1 - 1,4 g/cm	Gefahrklasse: Entfällt
<b>Viskosität</b>	Thixotrop.	
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser	
<b>Verbrauchsmenge</b>	Ca. 0,10 l/m <sup>2</sup> pro Anstrich. Unterschiedliches Deckvermögen der mineralischen Pigmente beachten. Kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchszahlen am Objekt ermitteln.	
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut ausstreichen oder abstreifen. Unter Zuhilfenahme von etwas AURO Pflanzenseife Nr. 411*, zunächst mit wenig Wasser beginnend, auswaschen.	
<b>Lagerstabilität</b>	Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern, bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.	
<b>Verpackungsmaterial</b>	Weißblech. Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.	
<b>Entsorgung</b>	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200128, EAK-Bezeichnung: Farben.	
<b>Achtung</b>	Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser ausspülen. Giscode M-DF04 Naturharzfarben. Sicherheitsdatenblatt, Technische Merkblätter* beachten.	

### Hinweise zur Beachtung

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C.
- Flecken und Spritzer sofort mit Wasser bzw. Seifenlauge entfernen.
- Angebrochene Gebinde innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen oder die Oberfläche mit AURO Verdünnung Nr. 191\* abdecken, da das Produkt nicht chemisch konserviert ist.
- In jedem Verhältnis mischbar mit Auro Wandfarbe 320, 321, 322\*.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330

### 1. VERARBEITUNG ALS ABTÖNFARBE

#### 1.1 Deckende Anstriche

1.1.1 Geeignete Grundprodukte: Alle wässrigen AURO Dispersions-Wandfarben.

#### 1.1.2 Abmischen der Grundprodukte

- Mit kleinen Mengen Vorversuche zur Ermittlung der geeigneten Mischungsverhältnisse durchführen. Die AURO Farbkarte für Wandfarben kann nur als Anhaltspunkt dienen. Zur genauen Farbtonbeurteilung einen Probeaufstrich durchführen und trocknen lassen. Siehe auch Ausmischungsbeispiele in unseren Farbtonblöcken.
- Vollton- und Abtönfarbe nach und nach dem Grundprodukt unter kräftigem Rühren zugeben, bis der gewünschte Farbton erreicht ist.

#### 1.1.3 Empfohlene Zusatzmenge

- Vollton- und Abtönfarbe ist mit AURO Dispersions-Wandfarben in jedem Verhältnis mischbar.
- AURO Faserputz innen Nr. 311\* ist ohne merkliche Viskositätsveränderung bis maximal 10 %, AURO Fassadenfarbe Nr. 323\* maximal bis 10 % abtönbar.

1.1.4 Verarbeitungshinweise: Siehe entsprechende Technische Merkblätter der jeweiligen Grundprodukte.

### 2. VERARBEITUNG ALS VOLLTON-WANDFARBE

2.1. Geeignete Untergründe: Putzflächen, Gipskartonplatten, Raufaser.

2.1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse: Der Untergrund muß trocken, fest, chemisch neutral, sauber, fettfrei und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe, oder trennende Substanzen sein.

#### 2.2 Erstanstrich

##### 2.2.1 Untergrundart: Putz

###### 2.2.1.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abkehren, Putzfläche auf Alkalifreiheit prüfen, ggf. neutralisieren. Neue Putze mindestens 4 Wochen unbehandelt aushärten lassen.

2.2.1.2 Grundbehandlung: Mit AURO Tiefengrund Nr. 301\* grundieren.

###### 2.2.1.3 Zwischenbehandlung

- AURO Vollton- und Abtönfarbe, je nach Untergrund, bei stark oder ungleich saugenden Untergründen mit max. 20 % Wasser verdünnen.

- Mit Wand- und Deckenbürste (Quast), Rolle, Spritzgerät (auch Airless) gleichmäßig auftragen.

2.2.1.4 Schlußbehandlung: Wie unter 2.2.1.3 beschrieben, jedoch ggf. mit max. 10% Wasser verdünnen.

- Unterschiedliches Deckvermögen der mineralischen Pigmente beachten.

##### 2.2.2 Untergrundart: Gipskartonplatten, Raufaser

###### 2.2.2.1 Untergrundvorbereitung

- Entfällt bei Raufaser.

- Gipskartonplatten wie vom Hersteller vorgeschrieben zur Grundbehandlung vorbereiten.

###### 2.2.2.2 Grundbehandlung

- Gipskartonplatten wie vom Hersteller vorgeschrieben grundieren. Dazu besonders geeignet: verdünnte AURO Vollton- und Abtönfarbe bzw. AURO Tiefengrund Nr. 301\*.

2.2.2.3 Zwischenbehandlung: wie unter 2.2.1.4 beschrieben.

###### 2.2.2.4 Schlußbehandlung

- wie unter 2.2.1.4 beschrieben. Bei ausreichend deckendem Zwischenanstrich kann ggf. auf den Schlußanstrich verzichtet werden.

#### 2.3 Renovierungsanstriche

##### 2.3.1 Untergrundart: Festsitzende Altanstriche mit Kunstharz- und Naturharzdispersionsfarben

###### 2.3.1.1 Untergrundvorbereitung

- Wandflächen abkehren oder absaugen. Bei starker Verschmutzung abwaschen.

- Geringe Mengen lose sitzender Anstrichreste entfernen und nachbessern. Offene Tapetennähte nachkleben, gut trocknen lassen.

- Stark abgebundene, scheuerbeständige Farbe, z.B. Latexfarbe oder haftmindernde Farben entfernen.

2.3.1.2 Grundbehandlung: entfällt bei intaktem Altanstrich

2.3.1.3 Zwischenbehandlung: entfällt bei intaktem Altanstrich. Bei stark andersfarbigem Untergrund empfiehlt sich eine Zwischenbehandlung, wie unter 2.2.1.3 beschrieben, jedoch ggf. nur max. 10% Wasser zugeben.

2.3.1.4 Schlußbehandlung: wie unter 2.2.1.4 beschrieben.

2.3.2 Untergrundart: Nicht waschbeständige Leimfarbenanstriche und schlecht haftende, oder abblätternde Altanstriche auf Kunstharz- oder Naturharzdispersionsbasis

###### 2.3.2.1 Untergrundvorbereitung

- Leimfarbenanstriche gründlich und restlos entfernen. Schlechtsitzende, abblätternde und nicht tragfähige Dispersionsanstriche vollständig entfernen. Löcher und Risse mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* beispachteln.

2.3.2.2 Zwischenbehandlung: wie unter 2.2.1.4 beschrieben.

2.3.2.3 Schlußbehandlung: wie unter 2.2.1.4 beschrieben.